



Gottesdienst zum Sonntag Lätare am 22.03.2020

**Familie Volke
Sebastian-Bach-Straße 4
01277 Dresden**

**Glockengeläut
Versöhnungskirche**

[→ LINK](#)

dazu Orgelvorspiel Olivia

[→ LINK](#)

Worte zu Lätare

Lätare – das ist ein kleines Osterfest in der Passionszeit. In den Texten dieses Sonntags ist schon deutlich die Hoffnung auf das neue Leben angelegt, die Ostern zur Vollendung gelangt. Dazu passt das Bild vom Weizenkorn, das in die Erde fallen und sterben muss, um neues Leben hervorzubringen.

Lied: Korn, das in die Erde (EG 98) → [LINK](#)

aktuelles Wochengebet: Jesu, meine Freude → [LINK](#)

Jesu, meine Freude.

*Wir singen es.
Allein und mit schwacher Stimme -
und sind nicht allein.
Wir singen es.
Getrennt von unseren Freundinnen
und Freunden -
und sind nicht allein.
Erbarme dich.*

Jesu, meine Freude.

*Wir singen es bangen Herzens,
in Sorge um die Kranken -
und sie sind nicht allein.
Wir singen es bangen Herzens,
in Trauer um geliebte Menschen -
und sind nicht allein.
Erbarme dich.*

Jesu, meine Freude.

*Wir singen es unter deinen Schirmen.
Wir singen es
und bitten um Schutz und Schirm
für alle die pflegen,
die forschen, die retten.
Wir singen es
und bitten um Frieden
in unserem Land,
bei unseren Nachbarn in Syrien.
Erbarme dich.*

Jesu, meine Freude.

*Allein und in dir verbunden
singen wir.
Wir singen und loben dich.
Wir singen und beten mit unseren
Freundinnen und Freunden.
Wir singen und hoffen für alle, um
die wir Angst haben,
Dir vertrauen wir uns an,
heute, morgen und jeden neuen Tag.
Amen*

Lesung des Evangeliums: Johannes 12, 20 – 24 → [LINK](#)

Lied: Alles muss klein beginnen

Refrain:

*Alles muss klein beginnen,
lass etwas Zeit verrinnen.
Es muss nur Kraft gewinnen,
und endlich ist es groß.*

*Schau nur dieses Körnchen, ach man sieht es kaum,
gleich bald einem Grashalm. Später wird's ein Baum.
Und nach vielen Jahren, wenn ich Rentner bin,
spendet er mir Schatten, singt die Amsel drin:*

Refrain

*Schau die feine Quelle zwischen Moos und Stein,
sammelt sich im Tale, um ein Bach zu sein.
Wird zum Fluß anschwellen, fließt zur Ostsee hin,
braust dort ganz gewaltig, singt das Fischlein drin.*

Refrain

*Schau die leichte Flocke, wie sie tanzt und fliegt
bis zu einem Ästchen, das unterm Schnee sich biegt.
Landet da die Flocke und durch ihr Gewicht,
bricht der Ast herunter und der Rabe spricht:*

Refrain

*Manchmal denk ich traurig: Ich bin viel zu klein!
Kann ja doch nichts machen! Und dann fällt mir ein:
Erst einmal beginnen. Hab ich das geschafft,
nur nicht mutlos werden, dann wächst auch die Kraft.*

*Und dann seh ich staunend: Ich bin nicht allein.
Viele Kleine, Schwache stimmen mit mir ein:*

Refrain

Predigt

"GEGEN DIE CORONA-ANGST" Eine virtuelle Bilderpredigt am Sonntag Lätare, 22.03.2020 von Pfarrer Dr. Hans-Peter Hasse

Glasfenster Versöhnungskirche

Pestmedaille aus den
Staatliche Kunstsammlungen Dresden

[→ LINK](#)

persönliches Fürbittengebet mit Vaterunser



Lied: Ich steh vor dir mit leeren Händen Herr (EG 382) [→ LINK](#)

*Ich steh vor dir mit leeren Händen, Herr;
fremd wie dein Name sind mir deine Wege.
Seit Menschen leben, rufen sie nach Gott;
mein Los ist Tod, hast du nicht andern Segen?
Bist du der Gott, der Zukunft mir verheißt?
Ich möchte glauben, komm mir doch entgegen.*

*Von Zweifeln ist mein Leben übermannt,
mein Unvermögen hält mich ganz gefangen.
Hast du mit Namen mich in deine Hand,
in dein Erbarmen fest mich eingeschrieben?
Nimmst du mich auf in dein gelobtes Land?
Werd ich dich noch mit neuen Augen sehen?*

*Sprich du das Wort, das tröstet und befreit
und das mich führt in deinen großen Frieden.
Schließ auf das Land, das keine Grenzen kennt,
und laß mich unter deinen Söhnen leben.
Sei du mein täglich Brot, so wahr du lebst.
Du bist mein Atem, wenn ich zu dir bete.*



Segenslied: Lob Gott getrost mit Singen [→ LINK](#)

Familiensegen

Glockengeläut Versöhnungskirche [→ LINK](#)